

KUMHAUSEN_{er} Mitteilungsblatt

Ausgabe Dezember 2021



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch im zu Ende gehenden Jahr hat uns Corona weiter fest im Griff. Nach den anfänglichen Erfolgen im Frühsommer gegen den Virus, durch die Impfungen für alle, folgt jetzt die Ernüchterung mit der 4. Welle. Wie sich die mutierte, deutlich ansteckendere Omikron-Variante auswirkt ist noch nicht abzusehen. Uns bleibt nur die Hoffnung und das Vertrauen in unsere Wissenschaftler*innen und Mediziner*innen, das die Pandemie schnellstmöglich regelbar wird, damit wir unser gewohntes Leben zurückbekommen.

Erneut mussten und müssen wir auf vieles gewohnte verzichten, aber an das ein oder andere hat man sich mittlerweile schon gewöhnt. Letztendlich bleibt uns allen nichts anderes übrig als mit dem Virus zu leben und damit umzugehen und aus der Situation das Beste zu machen. Nach diesem Motto wurde auch gemeinsam mit der Verwaltung und dem Gemeinderat gehandelt und eine Vielzahl an Projekten abgeschlossen und neue Projekte angegangen. So konnte das Gemeindezentrum mit Bürgersaal im Spätsommer feierlich eröffnet werden. Das Kinderhaus St. Ulrich in Obergangkofen nach erfolgreicher Generalsanierung zum Start des Kita-Jahres im September den Betrieb wieder aufnehmen. Aber auch die Erschließung des Baugebiets Preisenberg V – Erweiterung

wie eine Vielzahl an weiteren kleineren Projekten abgeschlossen werden. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie sehen, wir konnten trotz der Pandemie einiges voranbringen und abschließen, weiter haben wir aber viel neues bereits in Angriff genommen, was wir im kommenden Jahr umsetzen oder weiterverfolgen, wie die Erschließung der Baugebiete Hoheneggkofen – Pfarrfeld und Gewerbegebiet Hachelstuhl, der Pumptrackanlage in Obergangkofen, der Kanalsanierung in Kumhausen und vieles mehr.

Jetzt aber stehen wir erst mal am Ende des Jahres und hier gilt es vielfach Danke zu sagen und in der „staden Zeit“ auch inne zu halten um gestärkt die Herausforderungen des neuen Jahres zu meistern.

Bedanken darf ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, dem Bauhof, den Kindertagesstätten, der Schule und selbstverständlich dem Gemeinderat. Alle mussten und müssen unter dem Corona-Virus viele Mühen, Lasten, Anstrengungen und Veränderungen hinnehmen und haben diese bisher hervorragend angenommen.

Weiter bedanken darf ich mich bei allen Mitgliedern in den Vereinen im Ge-

meindegebiet sowie den Feuerwehren, die mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit eine besondere Anerkennung verdienen und gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten auch am Ende des zweiten Corona-Jahres für uns da sind. Verbunden ist dieser Dank mit der Bitte: Bleiben sie weiterhin aktiv und halten Sie ihren Vereinen und Einrichtungen die Treue.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, und Ihren Familien auch im Namen des Gemeinderats besinnliche und frohe Weihnachtsfeiertage, auch wenn wir diese erneut unter Auflagen und Rücksichtnahme begehen müssen.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Glück, Zufriedenheit und Erfolg vor allem aber Gesundheit.

Ihr

Thomas Huber
Erster Bürgermeister

Herausgeber: Gemeinde Kumhausen
Rathausplatz 1 • 84036 Kumhausen
Telefon 0871/94322-33
Fax 0871/94322-22
Email vorzimmer@kumhausen.de
USt-IdNr. DE267948077

Inhaltlich verantwortlich:
1. Bürgermeister Thomas Huber

Redaktion:
Sylvia Dollmann

Gestaltung und Satz:
Fotosatz H. Buck, Kumhausen

Druck:
Druckerei Schmerbeck GmbH
Gutenbergstr. 12 • 84184 Tiefenbach

Wirtschaftliche Lage der Gemeinde

Am 23. Februar 2021 hat der Gemeinderat den Haushalt für das Jahr 2021 einstimmig beschlossen. Trotz der Senkungen der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer um jeweils 20 Punkte im Jahr 2021 konnte in der mittlerweile wichtigsten Einnahmeposition der Gewerbesteuer gegenüber dem Haushaltsansatz für 2021 Mehreinnahmen von ca. 0,92 Mio. Euro verbucht werden, was im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres (2020) Mehreinnahmen von ca. 1,71 Mio. Euro ergibt. Die sehr gute allgemeine und wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde aus den vergangenen Jahren hat sich in diesem Jahr erneut fortgesetzt. Auch im kom-

menden Jahr wird diese kontinuierlich, deutlich steigende, Entwicklung anhalten. Kumhausen ist eine der wenigen Gemeinden die nach 2020 auch 2021 keine Corona-Ausgleichszahlungen wegen Gewerbesteuerausfällen vom Freistaat erhält.

Schuldenstand der Gemeinde am 31.12.2021 **1.041.740,00 Euro**

Bei dem einzigen laufenden Kredit handelt es sich um ein 10-jähriges Darlehen zur Schulsanierung welches mit 0% Zins und 5% Tilgungszuschuss abgeschlossen wurde. Dieses Darlehen läuft bis zum Jahr 2025.

Bei einer Einwohnerzahl von 5.524 Einwohnern mit Hauptwohnsitz (Stand: 30.12.2020 – statistische Zahl) ergibt dies einen Schuldenstand je Einwohner von **188,58 Euro**.

Der landesdurchschnittliche Schuldenstand zum 31. Dezember 2020 von kreisangehörigen Gemeinden mit 5.000 bis unter 10.000 Einwohnern beträgt 674 Euro (ohne Eigenbetriebe).

Nachstehend aufgeführt die größten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts – Stand 15.12.2021

| Einnahmen | voraussichtlich. Ergebnis 2021 | Ansatz 2021 | Ergebnis 2020 |
|---|--------------------------------|----------------|----------------|
| Grundsteuer A + B | 603.962,00 € | 591.200,00 € | 608.838,00 € |
| Gewerbesteuer | 9.426.336,00 € | 8.500.000,00 € | 7.712.860,00 € |
| Gemeindeanteil a. d. Einkommenssteuer | ~ 4.050.000,00 € | 4.000.000,00 € | 4.001.149,00 € |
| Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer | ~ 260.000,00 € | 200.000,00 € | 209.115,00 € |
| Schlüsselzuweisungen | – € | – € | – € |
| Finanzzuweisungen Pauschal und Sonstige | ~ 390.000,00 € | 370.000,00 € | 392.678,82 € |
| Zuweisungen, Zuschüsse (BayKiBiG, GT, usw.) | 1.281.058,00 € | 1.288.400,00 € | 1.238.724,00 € |
| Grunderwerbsteuer | 147.146,00 € | 125.000,00 € | 127.482,00 € |

| Ausgaben | voraussichtlich. Ergebnis 2021 | Ansatz 2021 | Ergebnis 2020 |
|---|--------------------------------|----------------|----------------|
| Personalkosten | 3.421.762,36 € | 3.813.800,00 € | 3.033.431,24 € |
| Unterhalt, Betriebsausgaben, usw. allgemein | 1.843.351,82 € | 2.131.000,00 € | 1.945.654,00 € |
| Gast-BayKiBiG und Gastschulbeiträge an Dritte | 435.421,22 € | 529.500,00 € | 657.707,11 € |
| Gewerbesteuerumlage | ~ 1.010.000,00 € | 930.000,00 € | 728.418,00 € |
| Kreisumlage | 3.733.921,00 € | 3.734.000,00 € | 3.739.294,00 € |

| Zuführungen | voraussichtlich. Ergebnis 2021 | Ansatz 2021 | Ergebnis 2020 |
|------------------------------------|--------------------------------|----------------|----------------|
| Zuführung an den Vermögenshaushalt | Ca. 6.700.000,00 € | 4.305.500,00 € | 5.353.217,28 € |

Der Name des Kulturzentrums steht fest!

Der Bürger*innen-Beteiligungsprozess in zwei Schritten, zu dem sich der Gemeinderat entschlossen hat, ist nun abgeschlossen. Aus über 225 eingegangenen Namensvorschlägen hat der Kulturausschuss drei Namen zur Abstimmung an die Bürger*innen frei gegeben. Die Bevölkerung hat folgendermaßen abgestimmt:

1. **52,6 %** stimmten für **KUMMIT** – Kumhausen miteinander
2. **31,6 %** stimmten für **KuBiKum** – Kultur und Begegnung in Kumhausen
3. **15,8 %** stimmten für **Gemeindezentrum Kumhausen**

Der Gemeinderat besiegelte den Namen KUMMIT mit 13 von 17 Stimmen in der Gemeinderatssitzung vom

14.12.2021. Außerdem hat das Gremium die Gewinner*innen der Gastronomie-Gutscheine ausgelost. Diese sind zwischenzeitlich schon bei den Glücklichen angekommen. Das neue Jahr kann also kulinarisch im Landgasthof-Hotel Hachelstuhl, Gasthaus Berndorf, Gasthaus Rahbauer oder auch in den Pizzerien Caterina und Etna begonnen werden.

Mit der Festsetzung des Namens wird im nächsten Schritt nun ein ansprechendes Logo entwickelt und die Schreibweise entsprechend angepasst. Die erste öffentliche Veranstaltung des Jahres 2022 ist mit einem Musizierabend bereits geplant.

Die Interessierten für die Kulturgruppe wurden Ende November vorweihnachtlich überrascht. Die 26 Kumhau-

sener*innen zwischen elf und 64 Jahren hat eine Schokoladentafel als Adventskalender erreicht. Das erste Treffen der Kulturbegeisterten soll persönlich vor Ort stattfinden. Deshalb haben sich Bürgermeister Thomas Huber, Kulturbeauftragter Sepp Fleck, sowie Kulturreferentin und Gemeindejugendpflegerin Anna Nieß für einen späteren Zeitpunkt bei entspannterer pandemischer Lage entschieden. Wir freuen uns sehr über das Interesse seitens der Bevölkerung und alle Angebote, die entstehen und realisiert werden. Alle die sonst noch Lust haben sich für Veranstaltungen im Kulturzentrum einzusetzen, sind herzlich eingeladen sich über kultur@kumhausen.de oder 0162 1895950 bei Anna Nieß zu melden.

Verleihung der Kommunalen Verdienstmedaille in Landshut

Am 18. Oktober 2021 verlieh Innenminister Joachim Herrmann an 22 Persönlichkeiten aus der niederbayerischen Kommunalpolitik die kommunale Verdienstmedaille.

Darunter auch unsere Gemeinderätin und Landtagsabgeordnete **Rosi Stein-**

berger, die die Auszeichnung in Bronze entgegennahm. Die Grünen-Politikerin engagiert sich seit 20 Jahren in der Kommunalpolitik als Gemeinderätin, stellvertretende Bürgermeisterin und Mitglied des Kreistags. Seit 2013 ist sie im Landtag vertreten, als Vorsitzende

des Ausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz. Innenminister Herrmann stellte besonders ihr Engagement für den Erhalt der Umwelt und einer lebenswerten Heimat heraus.



Marlene-Reidel-Grundschule/Anbau einer Mensa

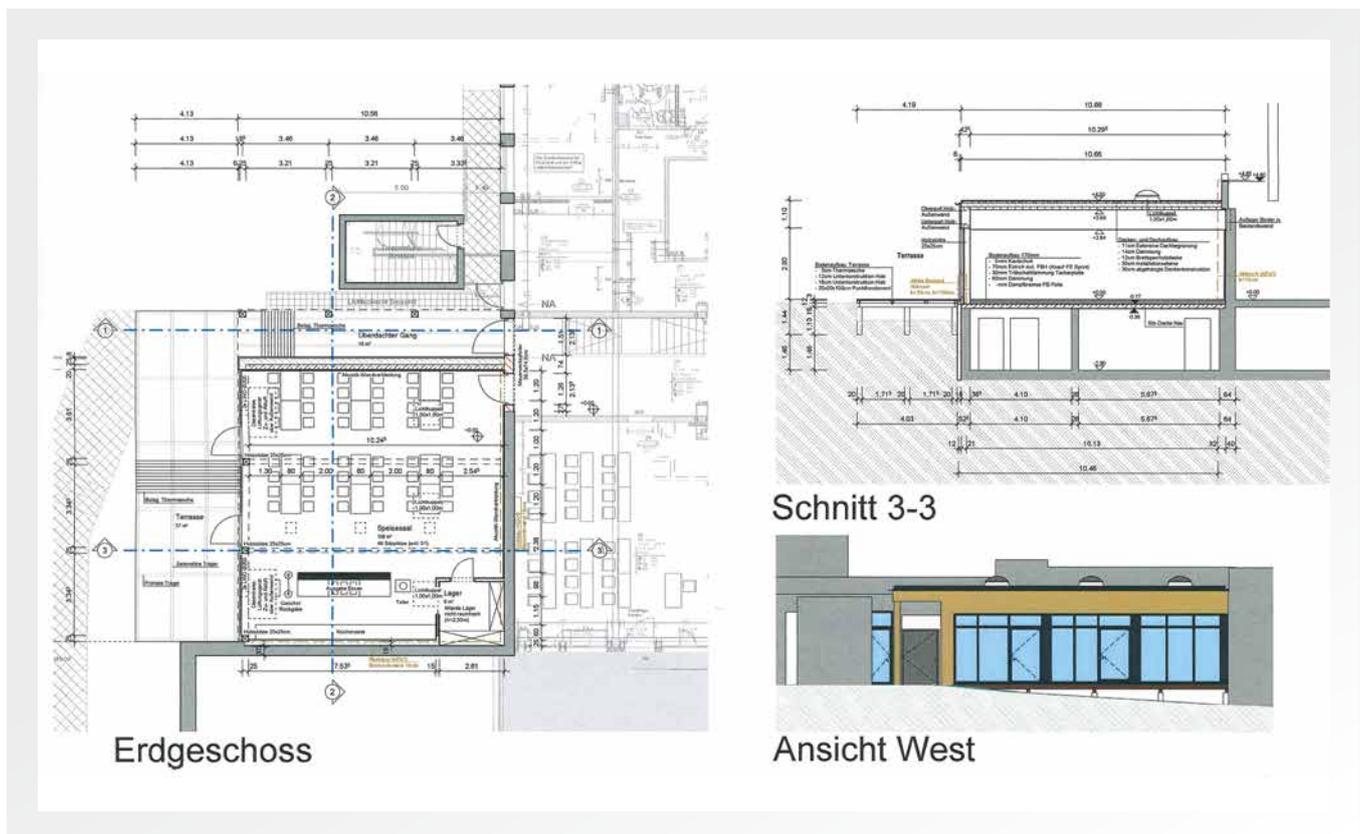


Die bestehende Mensa in der Marlene-Reidel-Grundschule befindet sich direkt neben den Räumen der offenen Ganztagschule (OGTS) mit direktem Zugang zum Pausenhof. Aufgrund der starken Inanspruchnahme des Angebotes der OGTS und dem gesetzlichen Anspruch eines Ganztagesplatzes in der Grundschule ab 2025 ist es sinnvoll und notwendig die Flächen der derzeitigen Mensa, ca. 100 m²) der OGTS zuzuführen. Aus diesem Grunde ist es notwendig an geeigneter Stelle einen neuen Mensaraum anzubauen, nachdem der Neubau Frischküche mit Mensa aus Kostengründen nicht weiterverfolgt wird.

Ideal geeignet hierzu ist der Bereich über den alten Umkleiden der früheren Einfach-Turnhalle, welcher bei der Generalsanierung als einzige Fläche von der Sanierung ausgespart wurde.

Der Gemeinderat hat hierzu Delta Immo Tec mit der Planung beauftragt, welche bereits die Generalsanierung und den Neubau der Doppeltturnhalle planerisch begleitet.

Der im Gemeinderat vorgestellten Planung wurde geschlossen die Zustimmung erteilt. Der Anbau mit einer Fläche von ca. 115 m² erfolgt größtenteils in Holzbauweise mit einem extensiv begrünten Flachdach. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 540.000 €. Begonnen soll mit der Maßnahme im Frühjahr 2022 werden. Voraussichtlich in den Herbstferien 2022 ist die neue Mensa bezugsfertig.





Jahreskalender 2022

Der Jahreskalender 2022 wurde von Frau Ursula Gerstmayr aus Obergangkofen gestaltet.

Herzlichen Dank für die Überlassung der selbstgestalteten Kunstwerke.

Wichtige Termine der Kumhausener Vereine und Verbände, Müllabfuhr, Gelber Sack, usw. sind darin enthalten.

Der Kalender ist an folgenden Stellen erhältlich:

- Gemeindeverwaltung – Bürgerbüro
- Kindergärten Preisenberg und Obergangkofen
- Kinderkrippe Kumhausen
- Feuerwehrhaus, Hoheneggkofen
- Cosmas Apotheke Kumhausen
- Sparkasse Kumhausen
- Raiffeisenbank Kumhausen

Jahreskalender 2022 der Gemeinde Kumhausen



Herzlichen Dank an Frau Ursula Gerstmayr für die Überlassung Ihrer Kunstwerke zur Gestaltung des Kalenders

Müllabfuhrtermine

*

Veranstaltungstermine

*

Wissenswertes über die Gemeinde

*

Öffentliche Einrichtungen im Gemeindebereich

*

Wichtige Telefonnummern

*

Bürgerinformation Abfallwirtschaft

*

Müllgebühren

*

Vereine und Verbände



Christbaumspender – DANKE

Vielen Dank an Familie Michael Fischer aus Obergangkofen für den gespendeten Weihnachtsbaum für den Rathausplatz.

Anmeldetermin für das Betreuungsjahr 2022/2023

Aufgrund der andauernden Pandemie wird die Anmeldung der Kinder für das Kindergartenjahr 2022/23 im Zeitraum vom **07. März bis 16. März 2022** telefonisch und/oder per E-Mail erfolgen.

Es werden im Laufe des Januars weitere Informationen bzw. Formulare bezüglich der Anmeldung auf die Homepage der jeweiligen Einrichtung eingestellt.

Kinderkrippe Storchennest:

Homepage: www.kinderkrippe-kumhausen.de
Tel.: 0871/2763642
E-Mail: storchennest@kikri-kumhausen.de

Kindergarten St. Marien Preisenberg:

Homepage: www.kindergarten-preisenberg.de
Tel.: 0871/42461
E-Mail: Info@kindergarten-preisenberg.de

Kindergarten St. Ulrich Obergangkofen:

Homepage: <https://www.kindergarten-obergangkofen.de/>
Tel.: 08743/641
E-Mail: leitung@kindergarten-obergangkofen.de

Bis spätestens 17.03.2022 sollen alle Formulare der jeweiligen Einrichtung vorliegen.



Winterdienst – Anliegerpflichten

Eigentümer und Anlieger müssen Geh- und Radwege sichern

Die Gemeinde Kumhausen erinnert die Eigentümer von Gebäuden und Grundstücken, sowie die Anlieger an öffentlichen Straßen an ihre Verpflichtung, die Gehwege im Winter zu sichern.

Für das Gemeindegebiet besteht eine Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter (StrRVVO), welche jederzeit im Rathaus auf Zimmer Nr. O 17/ I. Stock oder im Internet unter (www.kumhausen.de unter Rathaus – Satzungen/Verordnungen – Straßenreinigungsverordnung) eingesehen werden kann.

Als Gehbahn (Sicherungsfläche) gelten: Die für den Fußgänger- und Radfahrer-verkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straße, einschließlich gemeinsamer Geh- und Radwege

Die Vorder- und Hinterlieger haben die vor dem Vorderliegergrundstück liegende Gehbahn gemeinsam auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Die Sicherungsfläche ist an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen. Bei Schnee-, Reif- und Eisglätte ist sie mit geeigneten abstumpfenden Stoffen wie Sand, Splitt oder Tausalz zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflusssrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Die Räum- und Streupflicht besteht auch dann, wenn sich zwischen Grundstücksgrenze und Gehsteig ein Graben, eine Böschung, eine Stützmauer oder ein Grünstreifen befindet. Außerdem weist die Gemeinde extra darauf hin, dass die Räum- und Streupflicht der Anlieger nicht deshalb entfällt, weil durch den gemeindlichen Winterdienst Schnee auf die Gehbahn geworfen wird. Erfahrungsgemäß entziehen sich viele ihren Verpflichtungen. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die von der Gemeinde mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Des Weiteren verweist die Gemeinde auf die Haftungsrechtlichen Ansprüche, sollte sich ein Passant aufgrund eines ungenügend ausgeführten Winterdienstes verletzen. Auch bittet die Gemeinde die öffentlichen Straßen nach Möglichkeit nicht zuzuparken, da ansonsten der gemeindliche Winterdienst nicht oder nur bedingt durchgeführt werden kann.

Abfuhraktion von Baum- und Strauchmaterial im Frühjahr 2022



Auch im Frühjahr 2022 wird wieder Strauch- und Baumschnittmaterial durch die Gemeinde Kumhausen entsorgt.

Termine:

4. bis 6. April 2022: **Altgemeinden Niederkam, Windten, Siedlung Kumhausen und Preisenberg**

11. bis 13. April 2022: **Altgemeinden Obergangkofen, Götzdorf und Hoheneckhofen**

Diesbezüglich werden die Grundstückseigentümer er sucht, das Baum- und Strauchmaterial geordnet und von der Straße aus gut erreichbar zusammenzurichten.

Blumen, Blumenstöcke und dergleichen können nicht mitgenommen werden, da der Häcksler für solche Abfälle nicht geeignet ist!

Ist das Strauchwerk nicht von der Straße aus erreichbar oder befinden sich Blumen, Blumenstöcke und dergleichen im Abfuhr-Material, kann eine Mitnahme nicht erfolgen und bleibt somit vor Ort.

Die Grundgebühr beträgt pro Haushalt 15,00 Euro. Bei einer Häckselmenge über 4 m³ wird der Arbeitsaufwand mit ca. 153,00 Euro pro Stunde, nach den Verrechnungssätzen des Maschinenring e. V. Landshut/Rottenburg, abgerechnet.

Die Überweisung von 15,00 Euro (Bitte als Verwendungszweck „Häckselaktion“ **sowie unbedingt** Name, Ortsteil, Straße und Hausnummer angeben!) auf das Konto der Gemeinde Kumhausen gilt zugleich als Anmeldung.

IBAN: DE66 7439 2300 0005 9100 13

BIC: GENODEF1VBV bei der VR-Bank Isar-Vils

Eine Anmeldung in der Gemeindeverwaltung ist dann nicht mehr erforderlich.

Die Einzahlung muss bis spätestens 28. März 2022 erfolgen.

Das Baum- und Strauchmaterial wird im Laufe der Woche abgeholt! Soll ein Termin für die Abholung vereinbart werden, bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung anzugeben.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Zeindl (Tel. 0871/94322-14) gerne zur Verfügung.



› Aus der Verwaltung: ‹

Mäharbeiten auf den gemeindlichen Friedhöfen

Es kommen vermehrt Beschwerden, dass in den gemeindlichen Friedhöfen Kumhausen und Obergangkofen Grabmäler und Einfassungen bei Mäharbeiten beschädigt oder zerkratzt werden. Da es sich bei den beengten Verhältnissen u. a. durch die Anbringung von Einfassungen nicht vermeiden lässt, dass es

zum Kontakt zwischen den Mähfahrzeugen und Grabmälern bzw. Einfassungen kommt, wird künftig mit einem großzügigen Abstand gemäht. Die Grabnutzer haben somit selber Sorge zu tragen, das Gras unmittelbar um die Grabstelle herum regelmäßig zurück zu schneiden.

Dank an alle Steuerzahler

Die Gemeinde Kumhausen bedankt sich bei allen

Steuerzahler*innen

recht herzlich.

Nur mit Ihren Abgaben und Steuern können wir unser Gemeindewesen erhalten und weiter verbessern!



Abholung der Restmüllsäcke für 1-Personenhaushalte

Die **70-l-Restmüllsäcke** für **1-Personenhaushalte**

(12 Stück/Jahr) bzw.

Einöder (25 Stück/Jahr)

für das Jahr 2022,

liegen ab sofort im Rathaus,

Bürgerbüro (Rathausplatz 1)

zu den allgemeinen

Öffnungszeiten

zur Abholung bereit.

(Mo von 08.00–13.00 Uhr,

Di–Fr von 08.00–12.00 Uhr und

Do zusätzlich 14.00–18.00 Uhr).

Räum- und Streudienst durch den gemeindlichen Bauhof

Bei Schneefällen und überfrierender Nässe auf den Fahrbahnen, räumt und sichert der Einsatzdienst unseres gemeindlichen Bauhofes die öffentlichen Straßen und Wege in unserem Gemeindegebiet.

Bereits ab ca. 03.00 Uhr wird mit den Hauptverkehrsbereichen begonnen. Ein Räum- und Streudienst auf Siedlungsstraßen und Nebenstrecken erfolgt nur dann, wenn übermäßiger Schneefall und extreme Glätte einen Einsatz durch die Gemeinde erfordern.

Eine Verpflichtung der Gemeinde zum Winterdienst besteht innerhalb geschlossener Ortschaften nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenstellen, wobei die Streupflicht eine allgemeine Straßenglätte voraussetzt. Der Umfang und die Dringlichkeit der Räumpflicht auf öffentlichen Straßen, richtet sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung **und** der Leistungsfähigkeit der Gemeinde.

Straßen mit großer Verkehrsbedeutung sind zuerst zu räumen, sodass sie

den tatsächlichen Bedürfnissen des Verkehrs, dem sie gewidmet sind, entsprechen. Als verkehrswichtig im Sinne der Rechtsprechung, gelten nur Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen, sowie sonstige Verkehrsmittelpunkte, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

Die Gemeinde weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Siedlungs-

*straßen nicht mehr geräumt und gestreut werden, wenn die Durchfahrt infolge von **Dauerparkern und/oder Baum- und Strauchüberhang**, stark beeinträchtigt oder tatsächlich unmöglich ist.*

Unabhängig hiervon ersuchen wir die Verkehrsteilnehmer auf Gehwegen und bei schwer einsehbaren Grundstückszufahrten nicht zu parken, um die Verkehrssicherheit Dritter nicht zu gefährden.



Baby- und Kleinkindsprechstunden finden weiter telefonisch statt



In den vergangenen Monaten haben sich die telefonischen Sprechstunden etabliert und bewährt und werden deshalb 2022 weiterhin wöchentlich an drei verschiedenen Tagen angeboten.

Interessierte Eltern und Großeltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren haben die Möglichkeit, sich von erfahrenen Familien-Kinderkrankenschwestern bei allen Fragen „rund um ihr Kind“ beraten zu lassen. Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

Unter folgenden Telefonnummern sind

Astrid Satz,
montags von 8 bis 10 Uhr
unter 08704/9272030

Nicole Ruhland,
dienstags von 9 bis 11 Uhr
unter 08705/9386283

Annemarie Heilmeier,
donnerstags von 8 bis 10 Uhr
unter 0151/56346134 zu erreichen.

**An jedem 1. Dienstag im Monat gibt es die Möglichkeit der Beratung über Zoom.
Die Zugangsdaten sind auf der Homepage des Familienzentrums Vilsbiburg sowie der KoKi zu finden.**

In den Schulferien findet keine Sprechstunde statt.

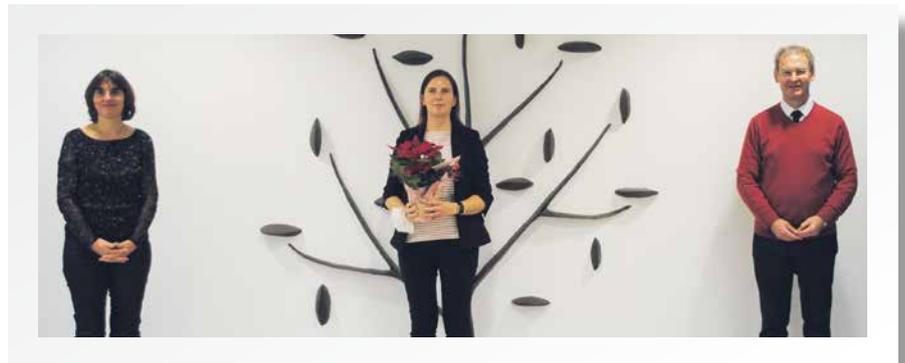
Weitere Infos unter www.koki-landshut.de oder unter Tel. 0871/404-4970/-4972/-4977.

Sobald es die aktuelle Situation der Pandemie erlaubt, finden die Baby- und Kleinkindsprechstunden in der Kinderkrippe im Kinderhaus Furth, im Familienzentrum Vilsbiburg und in der Kinderkrippe Laaberspatzen in Rottenburg wieder persönlich statt.

Aktuelle Hinweise dazu unter www.koki-landshut.de

Gratulation zum Bachelor of Arts

Frau Martina Stock – unsere Leitung des Kinderhauses Obergangkofen – hat sich in einem Fernstudium zur Kindheitspädagogin (B.A.) weitergebildet. Hierzu gratulierten Kämmerin Hildegard Felder und Erster Bürgermeister Thomas Huber recht herzlich.



„Feuerbach“ von Markus Flexeder

Diesen November erschien der dritte Kriminalroman „Feuerbach“ von Markus Flexeder

Der gebürtige Eichendorfer, der seit 2020 in Preisenberg wohnt, veröffentlichte bereits 2014 sein Krimidebüt „Blutwinter“ und 2016 „Böse sind die anderen“.



Rathaus geschlossen



Das Rathaus ist vom 27.12.2021 bis einschließlich 07.01.2022 geschlossen.

Die Mitarbeiter der einzelnen Abteilungen sind in dieser Zeit nur eingeschränkt

und nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung erreichbar.

Das Bürgerbüro ist zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

**LAKUMED
KLINIKEN**

Talente haben viele Gesichter – Werdet Teil unseres Teams!

Teilzeitausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann

(w/m/d) - Ausbildungsstart: April 2022
Weitere Infos unter www.LAKUMED.de

**- Start unseres -
2. Teilzeitkurses**

LAKUMED

Ausbildung zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau in Teilzeit

Der Kompetenzverbund für Ausbildung in der Pflege, dem 34 Partner aus der Region Landshut und den Nachbarlandkreisen angehören, bietet derzeit als einzige Institution in Bayern ab April 2022 einen Kurs für die Ausbildung zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau in Teilzeit an.

Die vierjährige Teilzeit-Ausbildung ermöglicht durch angepasste und flexible Arbeitszeiten die Vereinbarkeit von Familie und Ausbildung. Die Praxiseinsätze sind in den LAKUMED Kliniken, dem Kinderkrankenhaus und weiteren Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege möglich – stets unter Berücksichtigung der familiären Situation. Der Unterricht erfolgt am Kompetenzzentrum für Gesundheitsberufe in Vilsbiburg von Montag bis Freitag zwischen 8:30 und 13:30 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kompetenzzentrum für Gesundheitsberufe
(Tel.: 08741/96867-0 bzw. verwaltung@kps-vib.de) oder bei den LAKUMED Kliniken
(Tel.: 0871/404-2651 bzw. www.lakumed.de).



Die Freiwillige Feuerwehr Niederkam wünscht Ihnen frohe Weihnachten

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kumhausen,

wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen und die Freiwillige Feuerwehr Niederkam möchte sich an dieser Stelle für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen sowie die Unterstützung im abgelaufenen Jahr 2021 herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie für das Jahr 2022 alles erdenklich Gute.

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Niederkam



› Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Niederkam ‹

Am Freitag, den 15.10.2021 trafen sich 39 aktive und passive Mitglieder sowie Mitglieder der Jugendfeuerwehr zur Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Niederkam für das Jahr 2020 im neuen Gemeindezentrum der Gemeinde Kumhausen.

Nach einer Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder, begann der Vorsitzende Markus Graßl mit seinem Tätigkeitsbericht. Corona bedingt konnten im Jahr 2020 leider nur sehr wenige Veranstaltungen stattfinden, so zum Beispiel die Übergabe der neu restaurierten Fahne im Termin mit der Fahnenstickerei Jaeschke Mitte Januar 2020.

In seiner Funktion als Kommandant blickte Markus Graßl auf ein ebenfalls sehr schwieriges Jahr zurück. So konnten noch im März planmäßige Übungen abgehalten werden, doch bereits ab April galten Corona-Maßnahmen, welche zur Folge hatten, dass sämtlicher Übungs- und Ausbildungsbetrieb eingestellt werden musste. Nichtsdestotrotz wurde die FF Niederkam zu 37 Ein-

sätzen gerufen, wofür insgesamt 417 Arbeitsstunden geleistet wurden.

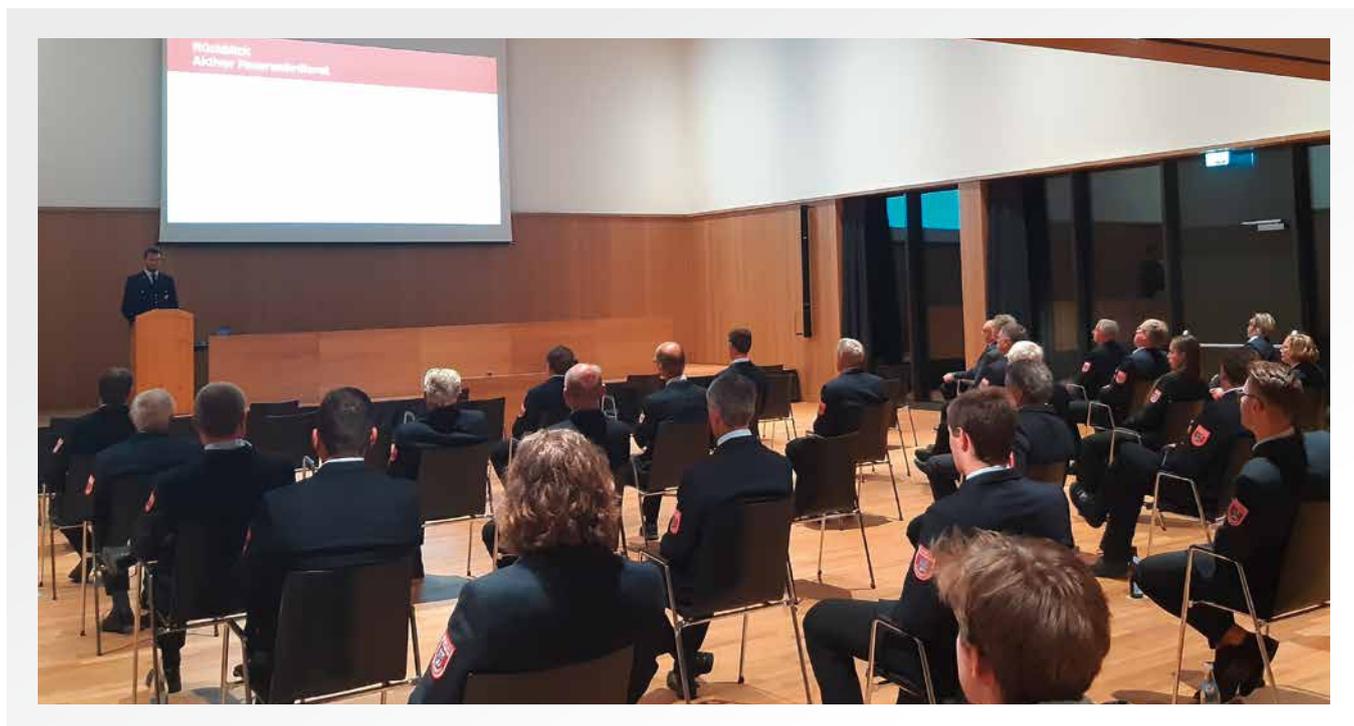
Im Anschluss daran stellte Jugendwart Matthias Schiener seinen Tätigkeitsbericht als Jugendwart vor. Hier war vor allem erfreulich, dass mit Maximilian Kolbeck und Nicole Fischer zwei sehr gut ausgebildete Einsatzkräfte in den aktiven Dienst verabschiedet wurden. Schiener dankte ihnen für ihren Engagement in der Jugend und wünschte ihnen für ihre künftigen Einsätze alles Gute. Ebenfalls erfreulich war die Aufnahme von drei Neuzugängen in den eigenen Reihen und einem aktuellen Stand von insgesamt vier Mädchen und fünf Jungen im Alter von 13 bis 17 Jahren.

Neben dem Tätigkeitsbericht von Schriftführerin Sybille Schaper und einem kurzen Rückblick auf die geleistete Vorstandsarbeit in Zahlen seit 2016, legte Kassier Thomas Thurmaier seinen Kassenbericht vor. Durch die beiden Kassenprüfer wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt und die Entlastung der Vorstandschaft

beantragt. Diese erfolgte durch die anwesenden Mitglieder einstimmig.

In einem Rückblick würdigte Markus Graßl vereinsseitig bereits umgesetzte Änderungen und erzielte Erfolge ebenso wie diverse Neuanschaffungen im aktiven Feuerwehrdienst. In einem daraufhin folgenden Ausblick wurden den Anwesenden geplante Projekte und Planungen für das Jahr 2021 und folgende vorgestellt.

Nach den Grußworten des Bürgermeisters Thomas Huber, dankte Graßl allen voran der Gemeinde Kumhausen und Bürgermeister Thomas Huber sowie der gesamten Gemeindeverwaltung und dem gemeindlichen Bauhof für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein großer Dank galt aber auch den Kameradinnen und Kameraden, die das ganze Jahr über mit unterschiedlichen Aufgaben betraut waren und so zu einem reibungslosen Ablauf und Miteinander im Verein und aktiven Dienst beigetragen haben.





› SV Kumhausen ‹

Sportverein zieht Bilanz und wählt neue Führung

Im Gemeindezentrum richtete der SV Kumhausen die Jahresversammlung aus. Vorstandssprecher Robert Hettler begrüßte zahlreiche Mitglieder in dem neuen Saal. Gleich zum Beginn ging er auf die anstehende Rochade im Führungsteam ein. Neben der Finanzchefin Christa Niedermaier hatte Vorstandsmitglied Klaudia Kaucke-Weiß den Rückzug angekündigt. „Ihr habt beide über Jahre hinweg Großartiges für den SV Kumhausen geleistet“, würdigte Robert Hettler das Duo.

Wie wichtig engagierte Mitglieder sind, zeigt sich gerade in der Corona-Pandemie. Die mit dem Virus einhergehenden Kontaktbeschränkungen stellen den Verein vor große Herausforderungen. „Der Sportbetrieb hat sehr stark gelitten“, erklärte Schriftführer Alexander Schweiger. Gleichwohl zählt der SV weiterhin mehr als 1000 Mitglieder. „Die große Treue und Verbundenheit freut uns sehr“, so der Schriftführer. Etwas Kopfzerbrechen bereitet den Verantwortlichen der Rückgang beim Nachwuchs. „Die Kinder und Jugendlichen sind nicht mehr so leicht zu motivieren“, stellte Schweiger fest.

Von einer soliden finanziellen Situation konnte Robert Hettler berichten. Im vergangenen Jahr hat der SV unter anderem in eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Vereinsheims investiert. „Das rentiert sich sowohl für den Verein als auch die Umwelt“, sagte der Vorstandssprecher. Außerdem wurde – unter großem Einsatz vor allem aus der Fußballabteilung – die „Ernst-Grünleitner-Terrasse“ angelegt. Idee und Name dieser Art „Logenplatz“ am Sportgelände gehen auf das 2017 verstorbene Gründungs- und langjährige Vorstandsmitglied zurück. „Der Ernst erhält damit ein würdiges Andenken“, sagte Hettler.

Anschließend bedankte er sich bei den Sponsoren und Förderern für die Unter-



› Die neu gewählte Führungsmannschaft des SV Kumhausen mit Bürgermeister Thomas Huber

stützung. „Auch unseren Trainern, Betreuern und Übungsleitern möchte ich ein großes Kompliment aussprechen“, ergänzte Hettler. Diese hätten die zahlreichen Unwägbarkeiten der Pandemie hervorragend gemeistert. Am Ende seiner Ausführungen dankte der Vorstand der Gemeinde für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Thomas Huber gab das Lob zurück. „Der Sportverein ist ein wichtiger gesellschaftlicher Baustein“, sagte er. Das Gemeindeoberhaupt übernahm an dieser Stelle die Leitung der Versammlung. Nach der einstimmigen Verabschiedung des Kassenberichts und Entlastung der gesamten Vorstandschaft standen Neuwahlen an.



› Die Mitgliederversammlung im Gemeindesaal war gut besucht.

Hier hatten die Verantwortlichen gute Vorarbeit geleistet und kompetente Nachfolger für die abtretenden Funktionsträger gefunden.

Das Management der Finanzen übernimmt Gabi Pfaller. Als Bankangestellte ist das langjährige Vereinsmitglied für diese komplexe Aufgabe sehr gut qualifiziert. Neu zieht zudem Reinhard Luger in das Vorstandsteam ein. Er bringt als Übungsleiter, Trainer und Funktio-

när jede Menge Ehrenamts- und Breitenporterfahrung mit. In ihren Ämtern bestätigt wurden Robert Hettler und Alexander Schweiger. Auch Helmut Vilser bleibt Mitglied der Vorstandschaft.

Dem siebenköpfigen Ausschuss gehören neuerdings Mathias Steer, Josef Steer, Jürgen Steininger, Manuel Dumps, Karin Vilser, Armin Pfeiffer sowie Florian Holländer an.

Zu zwei Veränderungen kam es an der Spitze der Abteilungen. Im Fitnessbereich übernimmt Ralf Puskeppeleit für Florian Schmideder. Richard Pöll löst Harald Elsner als Leiter der Tennisabteilung ab. Für Ju-Jitsu, Tischtennis, Ski und Fußball bleiben Klaus Glattenbacher, Thomas Heller, Claudia Wimmer und Manuel Fries zuständig. Derweil steht Yvonne Siegert weiterhin an der Spitze der mitgliederstärksten Abteilung, dem Turnen.



Große Auswahl beim Skiflohmarkt



Die Besucher des Skiflohmarkts stießen auf eine große Auswahl an Wintersportartikeln.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten richtet der Sportverein einen Skiflohmarkt aus. In diesem Jahr fand der beliebte Basar wieder im Bewegungsraum der Marlene-Reidel-Grundschule statt. Trotz 2G-Regel und FFP2-Maskenpflicht war das Interesse groß. Wie gewohnt stießen die Besucher auf eine umfangreiche Auswahl an gebrauchten Wintersportartikeln. Neben Skiern, Snowboards und Schuhen zählten dazu neuwertige Helme, Stöcke sowie Bekleidung. An der Ausrüstung sollte der Start in die neue Saison bei den Brettfans aus Kumhausen und Umgebung nun keinesfalls scheitern. Für Unwägbarkeiten sorgt dagegen die Pandemie. Was die Kinderskikurse sowie Tages- und Mehrtagesfahrten anbelangt, stehen sämtliche Planungen un-

ter dem Vorbehalt, dass die Corona-Regelungen eine Durchführung erlauben. Über die neue Vereins-App des SV Kumhausen hält die Skiabteilung alle Interes-

santen auf dem Laufenden. Gleichzeitig sind über diese Smartphone-Applikation die Anmeldung zu den Skikursen sowie Nachfragen möglich.



SV Kumhausen lanciert Vereinsapp

Das Internet spielt in der Kommunikation des Sportvereins schon lange eine wichtige Rolle. Jetzt hat der SV an dieser Stelle einen wichtigen Entwicklungsschritt unternommen. Smartphone-Nutzer können seit kurzem die Vereinsapp auf ihr Mobilgerät laden. Als einer der ersten Vereine aus der Region bietet der SV Kumhausen eine solche Applikation an. Er hat dabei auf ein Angebot des Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zurückgegriffen. Der Dachverband unterstützt die Vereine zusammen mit einem Softwareunternehmen und übernimmt die Kosten für Beratung, Konzeption, Entwicklung und individuelles Design der App. Für die Verantwortlichen des SV Kumhausen blieb dennoch viel zu tun. Ein achtköpfiges Team um Vorstandssprecher Robert Hettler hat an der Vereinsapp gearbeitet. Gegenüber der Homepage bringt das neue Informationswerkzeug viele Vorteile mit. „Da das Smartphone ein ständiger Begleiter ist, können wir die Mitglieder wesentlich schneller ansprechen und informieren“,

erklärt Hettler. Beispielsweise ist es möglich, im Falle von Trainings- oder Spielabsagen Push-Nachrichten an die betroffenen Sportler zu verschicken. Mit eigenen Chaträumen wird zudem der allein aus datenschutzrechtlichen Gründen kritische Austausch über Messengerdienste wie WhatsApp überflüssig. „Wir möchten mit der App auch die Verwaltungsprozesse im Verein digitalisieren“, ergänzt der Vorstand. Schon

jetzt reicht das Smartphone, um dem SV Kumhausen beizutreten. Bald sollen beispielsweise auch die Platzbuchung oder die Auslagerenerstattung über die App von statten gehen. Während der Verein über das neue digitale Tool tagessaktuell informiert und kommuniziert, wird die Internetseite verschlankt. „Hier finden sich aber auch in Zukunft alle wichtigen Basisinformationen zu unserem Verein“, sagt Robert Hettler.



► Martin Petermaier, Sylvia Spierer, Jakob Hartl und Robert Hettler (von links) haben an der App gearbeitet

Veranstaltung

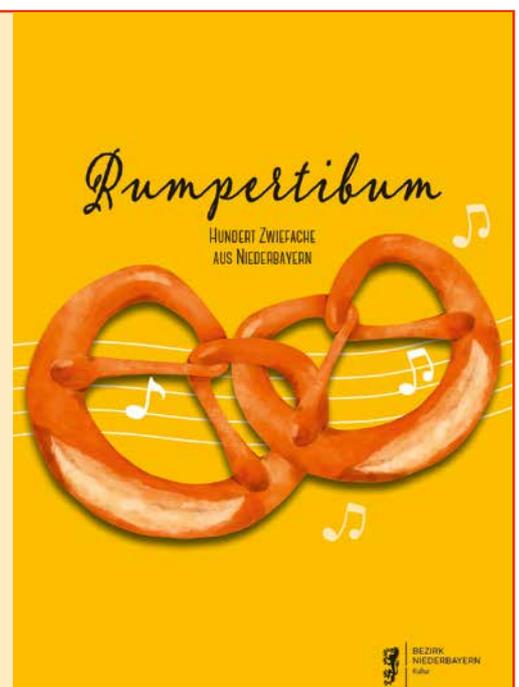
SPIEL MIT!

Zwiefachen-Musizierabend

„Rumpertibum“ und „Revolution“, „Stadtkirche“ und „Semaï“, so heißen die selten gehörten oder neu erschaffenen Zwiefachen, die das Kulturreferat des Bezirks Niederbayern in seiner neuesten Publikation „Rumpertibum“ herausgegeben hat. Der reizvolle Taktwechsler fasziniert Musiker, Tänzer und Zuhörer gleichermaßen. Bei einem Musizierabend unter Leitung von Christoph Goldstein (Kulturreferat des Bezirks Niederbayern), werden einige dieser besonderen Melodien ausprobiert – einfache und verzwickte, alte und neue, schöne und noch schönere! Spielfreudige Instrumentalist*innen sind herzlich willkommen, Vorkenntnisse im Zwiefachen-Spielen sind nicht erforderlich. Anmeldung unter Tel. 0871 97512-738, kultur@bezirk-niederbayern.de. Die Teilnahme ist kostenlos, es gelten die aktuellen Hygienevorschriften.

Gemeindezentrum Kumhausen, Rathausplatz. 3, 84036 Kumhausen

Mittwoch 23.02.2022, 19:00–21:30 Uhr



JUGEND



Jugendarbeit in der 4. Covid-Welle

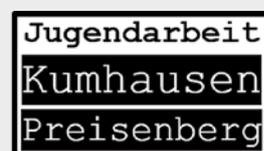
Aktuell ist Jugendarbeit für Menschen ab zwölf Jahren und drei Monaten nur sehr eingeschränkt möglich. Innenräume dürfen nur mit 2G-Nachweis betreten werden, im Außenbereich gelten Kontaktbeschränkungen. Somit werden sie von pädagogischen Angeboten ausgeschlossen, dürfen jedoch aufgrund der regelmäßigen Testungen in der Schule Gastronomie und Beherbergung nutzen.

Wir machen wie immer das Beste daraus und haben eine Palette an Angeboten zusammengestellt.

Alle sollen ein regelmäßiges Angebot mit gutem Bauchgefühl und möglichst hoher Sicherheit vor einer Infektion nutzen können.

Wir passen uns einfach flexibel an die Rahmenbedingungen an und informieren euch:

- Offener Treff im JUZ
- Hybrides JUZ mit Videokonferenz im offenen Treff
- Outdoor JUZ im Garten und am Bauwagen
- Fackelwanderung
- Online JUZ für alle
- Spaziergänge und Gespräche zu Zweit
- Beratung über Telefon, Chat und Videokonferenz
- Thementage, Infos, Erinnerungen und Impulse auf Instagram: [jugend.kultur.kumhausen](https://www.instagram.com/jugend.kultur.kumhausen)





Jugendsozialarbeit
Marlene-Reidel-Grundschule
Kumhausen



Online Vortrag
Organisiert durch Frau Désirée Logemann (JaS) in Kooperation mit
Herr Fabian Saller-Gewies (JaS Mittelschule Kronwinkl-Ast)

Referentin Frau Alexander Schreiner-Hirsch

Thema
„Dauerbrenner Hausaufgaben“

Termin*
Dienstag, 25. Januar 2022
Uhrzeit: 20:00Uhr

Um was es geht...

In jeder Familie gibt es hartnäckige Problemsituationen, die sich immer wieder wiederholen. Kinder, die an jeder Supermarktkasse noch unbedingt einen Riegel haben wollen, Geschwister, die sich täglich von Neuem in den Haaren liegen, Söhne, die nach dem Fußballspielen jedes Mal eine halbe Stunde zu spät nach Hause kommen, Töchter, die keine Lust mehr aufs Klavierüben haben, kleine Nervensägen, die immer gleich mit Ihnen rumtoben wollen, wenn Sie erschöpft von der Arbeit heimkommen, Schmusekinder, die jede Nacht zu ihnen ins Bett gekrabbelt kommen, Computerfreaks, die unablässig Computerspielen statt Hausaufgaben zu machen usw.. Die Liste ließe sich endlos fortsetzen.

Es geht also genau um die Frage, wie Sie solche wiederkehrenden Problemsituationen konkret angehen und dafür eine wirklich dauerhafte Lösung finden können.

** Link kann über Frau Désirée Logemann (Jugendsozialarbeit) an der Marlene-Reidel-Grundschule, Telefon: (0871) 9664328 erfragt werden.*

› SENIOREN ‹

Senioren



Der Seniorenbeirat plant für das neue Jahr nachfolgende Veranstaltungen, die unter Einhaltung der 2G-Regel stattfinden.

Vortrag durch Herrn Dekan Alexander Blei

Am Mittwoch 19. Januar 2022 um 14.30 Uhr lädt der Seniorenbeirat zu einem Vortrag über die Arbeit im Pfarrverband ein. Der Nachmittag wird abgerundet durch ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Senioren-Fasching

Die Faschingsfeier der Kumhausener Seniorinnen und Senioren findet am 9. Februar 2022 um 14.00 Uhr im Ge-

meindezentrum statt. Für die Unterhaltung an diesem Nachmittag sorgt der „Räuber Kneisl“.

SeniorenTreff

Der für jeden 1. Mittwoch im Monat geplante SeniorenTreff kann derzeit nicht abgehalten werden.

Sobald ein Treffen wieder vertretbar ist, werden wir dies über die Tageszeitung und die Homepage bekannt geben.

Wir weisen jedoch darauf hin, dass die tagesaktuellen Einschränkungen im Zusammenhang mit Corona bei den Veranstaltungen eingehalten werden müssen.



Geburtstage & Jubiläen

Wir gratulieren sehr herzlich:

80. Geburtstag

Gregor Dormeier, Obergangkofen
Wolfgang Sachs, Hoheneggkofen
Heidi Obermayr, Kumhausen

85. Geburtstag

Rudolf Weindl, Kumhausen
Katharina Petrat, Obergangkofen
Martha Loth, Kumhausen
Hilda Jobst, Eierkam
Franz Els, Allmannsdorf

90. Geburtstag

Theresia Sirtl, Götzdorf
Ilse Schoßer, Hoheneggkofen
Franziska Geltinger, Rastorf

Goldene Hochzeit

Monika und Josef Huber,
Hoheneggkofen
Waltraud und Hellmut Böhmisch,
Kumhausen

Diamantene Hochzeit

Theresia und Rupert Stopfer,
Grammelkam
Johanna und Wilhelm Straßer,
Windten
Gabriele und Heinz Wagner,
Preisenberg

Eiserne Hochzeit

Theres und Andreas Eggel,
Obergangkofen

*Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
leider mussten wir, trotz all der Fortschritte und
Errungenschaften unserer Wissenschaftler
und Politiker, unsere Aktivitäten wieder einstellen.
Auch die immer wieder schöne Weihnachtsfeier,
sowie die Fahrt zum Christkindlmarkt, fanden nicht statt.
Die Pandemie hält uns weiterhin fest im Griff.
Aber es verdeutlicht sich auch immer mehr,
wie wichtig es ist aufeinander acht zu geben,
um die Gesundheit und das Wohlergehen Aller zu schützen.
Im Namen des Seniorenbeirats
wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit,
frohe Weihnachtstage
im Kreise Eurer Familien und Freunde.
Bleiben Sie alle gesund!
Doris Weiß*